

Endor AG veröffentlicht Finanzkennzahlen zum ersten Quartal 2023

Landshut, 5. Mai 2023 – Die Endor AG hat heute den Bericht zum ersten Quartal 2023 veröffentlicht und erzielte demnach einen Konzernumsatz von 17,3 Mio. Euro nach 46,5 Mio. Euro im Vorjahr. Der Umsatz des Vorjahres war insbesondere durch die GT-DD-Produkte im Zusammenhang mit dem SONY-Spiele-Launch „GT7“ positiv beeinflusst. Der im ersten Quartal 2023 erzielte Konzernumsatz lag im Rahmen der Planung.

„Das erste Quartal 2023 verlief nach unserer Planung und wir konnten die im Jahr 2022 vorherrschende Problematik der Warenverfügbarkeit wegen Chipmangels bis Quartalsende weitestgehend überwinden“, so Thomas Jackermeier, CEO der Endor AG. „Der Simracing-Markt wächst weiter und der virtuelle Rennsport wird immer beliebter. Wir kehren nach dem im vergangenen Jahr positiven Ausreißer durch den Launch der GT-DD-Software jetzt wieder auf die ursprüngliche Wachstumsrate zurück.“

Die Endor AG erzielte im Berichtszeitraum ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von -1,9 Mio. Euro (Vj: 12,7 Mio. Euro). Das operative Ergebnis (EBIT) lag im ersten Quartal 2023 bei -2,6 Mio. Euro nach 12,1 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Die EBIT-Marge (gemessen am Konzernumsatz) betrug -15 % (Vj: 26 %).

Der Vorstand der Endor AG rechnet für das Gesamtjahr 2023 mit einem Konzernumsatz in etwa auf Vorjahresniveau sowie einer EBIT-Marge im unteren zweistelligen Bereich. Ähnlich soll sich auch die Endor AG entwickeln, wobei ihre absoluten Beträge im Schnitt rund 10 % unter denen des Konzerns liegen.

Die Quartalsmitteilung ist unter folgendem Link abrufbar: <https://endor.ag/investor-relations/>.

Über die Endor AG www.endor.ag

Die Endor AG entwickelt und vermarktet hochwertige Eingabegeräte wie High-End-Lenkräder und Pedale für Rennsimulationen auf Spielkonsolen und PCs sowie Fahrschulsimulatoren. Als „Brainfactory“ liegt der Fokus des Unternehmens im Kreativbereich. Produktentwicklung und Prototypenbau führt Endor in eigener Regie und gemeinsam mit spezialisierten Technologiepartnern vorwiegend in Deutschland durch („Germaneering“). Produziert werden die Produkte hauptsächlich in Asien.

Endor verkauft seine Produkte unter der Marke FANATEC über e-Commerce in erster Linie an Endkunden in Europa, USA, Kanada, Australien und Japan. Weiterhin verkauft Endor in

Kooperation mit dem Vogel Verlag Fahrschulsimulatoren. Die Endor AG mit Sitz in Landshut wurde 1997 gegründet und beschäftigt derzeit 189 Mitarbeiter. Im Konzern sind weltweit, inklusive freier Mitarbeiter, 204 Personen für Endor tätig. 2021 erwirtschaftete das Unternehmen einen Konzernumsatz von 81,3 Millionen Euro.

Kontakt:

Endor AG, Investor Relations, Tel.: +49(0)871-9221 222, E-Mail: ir@endor.ag

Presse- und Investoren-Anfragen:

Vera Müller/Frank Ostermair, Better Orange IR & HV AG, Tel.: +49(0)89-8896906 17,
E-Mail: [**ir@endor.ag**](mailto:ir@endor.ag)

Vorstand

Thomas Jackermeier (Vorsitzender)
Andrés Semsey

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Andreas Potthoff

HypoVereinsbank: EUR

IBAN: DE10 7432 0073 0003 7524 61
SWIFT: HYVEDEMM433